



In eigener Sache: Danke für Ihre Hilfsbereitschaft!

Die KV Berlin ist überwältigt vom großen Engagement und der Hilfsbereitschaft der Berliner Ärztinnen und Ärzte, die sich bei uns gemeldet haben, um in den Corona-Abklärungsstellen mitzuhelfen. Aktuell prüfen wir die vielen eingegangenen Nachrichten und ermitteln den Bedarf. Bitte haben Sie Verständnis, wenn Sie auf unsere Antwort etwas warten müssen. Wer weiterhin Hilfe anbieten möchte, schickt bitte eine E-Mail an ndp@kvberlin.de. Bitte beachten Sie: Nur Ärztinnen und Ärzte mit einer LANR können in den Abklärungsstellen arbeiten.

116117 ist keine allgemeine Info-Hotline! Bitte nur in dringenden Fällen nutzen!

Aktuell ist die 116117 sehr stark beansprucht. Problem: Es rufen sehr viele Patienten an, um Informationen rund um das Coronavirus zu erhalten. Wir möchten Sie bitten, Ihre Patienten darüber zu informieren, dass die 116117 keine allgemeine Info-Hotline ist. Über die 116117 ist der ärztliche Bereitschaftsdienst und der gemeinsame Fahrdienst von Berliner Feuerwehr und KV Berlin zu erreichen. Viele zusätzliche Informationsanrufe überfordern die technische Kapazität massiv. Dadurch kann es gegebenenfalls zu einer verzögerten Bearbeitung von echten medizinisch problematischen Fällen kommen.

Des Weiteren möchten wir Sie bitten, Ihre Patienten hinsichtlich der 112 zu sensibilisieren. **Die Nummer 112 ist nur für echte Notfälle reserviert und dient nicht dem Auslösen von Hausbesuchsdiensten.** Aktuell arbeitet die KV Berlin an der Ausweitung der Kapazität ihrer Leitstelle. Wir werden Sie zeitnah über die aktuellen Entwicklungen informieren. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Videosprechstunden jetzt unbegrenzt möglich

Patientinnen und Patienten wird aufgrund der Pandemie empfohlen, nur in medizinisch dringenden Fällen die Praxen aufsuchen. Eine Alternative ist die Videosprechstunde. Um Ärzten und Psychotherapeuten die Durchführung und Abrechnung zu erleichtern, werden die Möglichkeiten zur Videosprechstunde erweitert. So sind zum Beispiel Fallzahl und Leistungsmenge nicht mehr limitiert. Weitere Informationen können der [Praxisnachricht der KBV](#) und der Webseite der KV Berlin ([QS-Leistung Videosprechstunde](#)) entnommen werden. Dort erfahren Sie, welche Leistungen über eine Videosprechstunde abgerechnet werden können.

Publikumsverkehr in der KV Berlin ausgesetzt

Der Publikumsverkehr in der KV Berlin wird bis auf Weiteres ausgesetzt. **Für alle Bereiche gilt:** Ausgefüllte Formulare und andere bei den Fachabteilungen einzureichende Unterlagen bitten wir ausschließlich per Post, E-Mail, Fax oder Einwurf in den Hausbriefkasten einzureichen. Für die zwei Bereiche mit dem größten Publikumsaufkommen gilt:

Arztregister

- Eintragungen: soweit Sie zur Einreichung von Originalen oder beglaubigten Kopien aufgefordert sind und nur über Originale verfügen, erhalten Sie diese nach Einreichung per Einschreiben zurückübersandt.
- Bevorstehende Tätigkeitsaufnahme im Rahmen der Zulassung oder Anstellung: Ihre Betriebsstättennummer (BSNR) sowie Ihre lebenslange Arztnummer (LANR) erhalten Sie per Post übersandt; die Stempelausgabe und die ggf. erforderliche Aushändigung der Online-Zugangsdaten erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Sie werden hierzu gesondert informiert.

Zulassung

- Sitzungen des Zulassungsausschusses oder des Berufungsausschusses, die aufgrund von notwendigen Ladungen mit einem relevanten Publikumsverkehr verbunden wären, werden abgesagt. Die Beteiligten werden darüber individuell informiert.

Weiterhin finden bis zum 30. April keine geplanten Veranstaltungen in der KV Berlin, das heißt Seminare, ÄBD-Fortbildungen, Fallkonferenzen etc., statt. Angemeldete Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gesondert vom Veranstaltungsbüro informiert. Wir danken für Ihr Verständnis!

Abfrage zu Praxisschließung jetzt im Online-Portal

Die gestern angekündigte Abfrage der KBV zu Praxisschließungen infolge der Corona-Pandemie ist jetzt im Online-Portal der KV Berlin unter dem Menüpunkt „Coronavirus-Abfrage“ abrufbar und elektronisch auszufüllen. Die KV Berlin bittet alle Praxen, die von einer Schließung betroffen sind, die Gründe anzugeben. Nur so schaffen wir es, einen dringend benötigten Überblick über die ambulante Versorgungssituation zu bekommen und rechtzeitig auf gefährliche Versorgungsengpässe zu reagieren und an die Politik weiterzugeben. **Bitte beachten:** Derzeit bieten wir ein Update für die Einwahlsoftware an, welches sich – sollten Sie das Update noch nicht installiert haben – automatisch öffnet. Falls es bei dem Update zu Problemen kommt, schicken Sie bitte eine E-Mail an online-abrechnung@kvberlin.de. Aufgrund von Ressourcenengpässen bitten wir von telefonischen Anfragen abzusehen. Teilen Sie uns in der E-Mail bitte Rufnummer und Terminwunsch für einen Rückruf mit.

Hinweis: Die blau hinterlegte Schrift (bzw. die blauen Felder) ist verlinkt mit dem dort beschriebenen Dokument.

Datenschutzerklärung und Impressum: Der Newsletter „Praxisinformationsdienst“ (PID) ist eine monatliche Information der Hauptabteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Berlin (KdÖR) für die Vertragsärzte und Vertragspsychotherapeuten sowie deren Praxispersonal. Sie erhalten den kostenlosen Newsletter aufgrund Ihrer freiwilligen Eintragung. Möchten Sie diese Informationen zukünftig nicht mehr erhalten, senden Sie uns bitte eine formlose E-Mail an die Adresse kvbe@kvberlin.de. Über dieselbe E-Mail können Sie auch einfach Ihre Empfängeradresse ändern, ebenfalls formlos. Selbstverständlich werden alle Ihre Daten vertraulich behandelt, die Einzelheiten dazu finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#). Hrsg.: Dr. med. Margret Stennes (V. i. S. d. P.), Kassenärztliche Vereinigung Berlin, Masurenallee 6 A, 14057 Berlin. Tel. 030 / 31003-0, www.kvberlin.de. Redaktion: Dörthe Arnold, Laura Vele – Tel. Newsletter-Redaktion: 030 / 31003-483. Kontakt zum Service-Center der KV Berlin: Tel: 030 / 31003-999, Fax: 030 / 31003-900, E-Mail: service-center@kvberlin.de.